

oder weisheit erlanget. Von oben herab ist
im gegeben on allen seinen verdienst / des ist er
frölich / lobet vnd dancket so hertzlich. Was
ists denn / das er rhumet? Erstlich ist /
(spricht er) das ich der Man bin / dem Gott
verheissen hat den Messia des Gottes Jacob /
das der selbe / von mir / von meinem blut /
stam vnd hause komen wird / Des bin ich si-
cher vnd gewis. Nicht allein daher / das mir
Gott zugesagt hat / der in seinen worten ge-
wis vnd fest ist / vnd mir gewislich nicht lie-
gen wird. Sondern auch ich dasselb festig-
lich glenbe / sicher vnd vnbeweglich drauff
stehe / als der ich in solchem glauben nicht
feilen kan / vnd mich tröstlich verlasse auff
Gottes wort mit aller zuuersicht. Darumb
ich frölich bin / wil gern leben vnd sterben /
wie vnd wenn Gott wil. Ich weis wo ich /
oder meine seele bleiben wird / vnd wo ich sie
lasse. Sie sol mir nicht in der irre oder in zwey-
uel schweben / noch vbel von hinnen faren /
Ich habe gewisse zusage Gottes von seinem
Messia / so habe ich auch des einen festen ge-
wissen glauben.

Das wort Ebreisch / *Dukam* / ist nicht
wol zu geben mit einem wort / *Constitutum*
est / sagt S. Hieron. ist nahe gnug dabey /
Stabilitus, certificatus, firmatus, gefestiget /
wolt ich gern sagen. Aber ich bin newen wör-

B ij tern